

Spielbericht 1. Runde Oberliga Baden, 28.9.2025

Liebe Schachfreunde,

zum Saisonauftakt der Oberliga Baden trafen wir im ersten Heimspiel auf Kuppenheim. Von der letzten Begegnung im April waren auf unserer Seite nur drei Spieler übrig geblieben, auf Kuppenheimer Seite immerhin sechs. Hatten wir beim letzten Mal wertungsmäßig im Schnitt mit 40 DWZ-Punkten das Nachsehen, war diese Differenz durch den Einsatz von FM Ehmman und FM Weidemann anstelle des nach Heitersheim zurückgekehrten Markus Merkel und Velimir Kresovic auf 90 Punkte angestiegen.

Dabei gab es nur eine Wiederholung einer Paarung, meine Partie gegen IM Jean-Luc Roos, diesmal mit vertauschten Farben, was aber nichts am Ergebnis änderte. Nach der Sizilianischen Verteidigung hatte ich leider keinen Eröffnungsvorteil mit Weiß vorzuweisen, weshalb ich das Remisangebot meines Gegners annahm.

An Brett 4 Bettina Trabert gegen FM Schuh war zuvor alles schon genauso abgelaufen.

Weiter ging es munter mit Remisschlüssen. Max Skembris hatte an Brett 3 mit Schwarz gegen FM Weidemann ein etwas schlechteres Endspiel mit ungleichfarbigen Läufern zu verteidigen, was ihm gelang.

Etwas schwerer hatte es Christoph Schild gegen FM Ehmman am Spitzenbrett. Nach mißlungener Französischer Verteidigung kam er in ein Turmendspiel mit Minusbauer, das er dann aber halten konnte.

Auch Konstantin Miller hatte mit FM Metz einen wertungsmäßig deutlich überlegenen Gegner. Nach einer etwas wilden Caro-Kann-Verteidigung konnte er letztlich das etwas schlechtere Springerendspiel in den Remishafen

Die Entscheidung mußte an den Brettern 5, 6 und 8 fallen.

Den Anfang machte Marcus Rosenblatt an Brett 6 gegen den gegnerischen Mannschaftsführer Joachim Kick, der im Anti-Marshall vom rechten Pfad abkam, die Qualität bei schlechter Stellung verlor und aufgeben mußte.

Nachdem wir zuvor alle schlechter stehenden Partien hatten abremisieren können, keimten nunmehr leichte Siegehoffnungen bei uns auf, nachdem sich anfangs eher eine knappe Niederlage abzuzeichnen schien.

Die Stellungen an den verbliebenen Brettern schienen diese Hoffnungen zu unterstützen. Sarah Hund hatte an Brett 5 im Sizilianer gegen Marlon Meier einen Mehrbauern herausspielen können. Das weiße Läuferpaar und insbesondere die schwachen schwarzen Felder ließen eine Verwertung schwierig erscheinen. Diese gelang dann auch nicht, aber ein Remis half uns auch schon weiter.

Von Anfang an hatte unser Oberliga-Debütant an Brett 8 Benjamin Hördt mit Weiß gegen Jochen Klumpp sowohl stellungsmäßig als auch vor allem zeitlich die Nase vorn. Schon nach der Eröffnung hatte Schwarz eklatant viel Zeit verbraucht und früh remis angeboten. Nach und nach konnte sich er sich aber etwas befreien und Gegenspiel erlangen. Einige ungenaue Züge und einen groben Patzer später hatte Weiß nach einer zwischenzeitlichen Qualität einen ganzen Turm eingebüßt.

Damit stand das 4:4 fest, das gleiche Resultat wie beim letzten Aufeinandertreffen. Alles in allem geht die Punkteteilung wohl in Ordnung, ein leicht fader Beigeschmack bleibt aber angesichts der vergebenen Möglichkeit, uns von Anfang an deutlicher von den unteren Tabellenplätzen abzusetzen.

Viele Grüße,

Helmut

Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sp	MP	BP	BW
1. SF Bad Mergentheim II	■									5½	1	2	5½	22
2. Karlsruher SF 1853 II		■							5½		1	2	5½	21½
3. SV 1947 Walldorf II			■					5			1	2	5	24
4. OSG Baden-Baden IV				■			5				1	2	5	22
5. SK Freiburg-Zähringen 1887					■	4					1	1	4	19
6. SGR Kuppenheim					4	■					1	1	4	17
7. SF Gottmadingen				3			■				1	0	3	14
8. SC Heitersheim			3					■			1	0	3	12
9. SK Ladenburg		2½							■		1	0	2½	14½
10. SC 1922 Ketsch	2½									■	1	0	2½	14